

FCI

Nr. 50/ 14. Februar 1989/D

NEUFUNDLÄNDER

Übersetzung: C. Büttner.überarbeitet von Dr. F. Steinlin und Uwe H. Fischer

**Allgemeines Erscheinungsbild:** gut ausgewogen, beeindruckt durch Kraft und große Aktivität. Massive Knochen, die nicht den Eindruck von Schwerfälligkeit erwecken. Edel, majestätisch und kraftvoll.

**Charakteristika:** großer Zug- und Wasserhund mit angeborenem Instinkt Leben zu retten, ergebener Gefährte. Wesen: aussergewöhnlich liebenswürdig und gelehrig.

**Kopf und Schädel:** breiter, massiver Kopf, gut entwickeltes Hinterhauptbein, ohne ausgeprägtem Stop. Kurzer Fang, der ebenmäßig geschnitten und sehr quadratisch ist, er ist mit kurzem, feinem Haar bedeckt.

**Augen:** klein, dunkelbraun, ziemlich tief gebettet und ziemlich weit auseinanderliegend, Bindehaut nicht sichtbar.

**Ohren:** klein, gut hinten und in der Linie des Oberkopf folgend angesetzt, eng am Kopf anliegend und mit kurzen Haaren, ohne jegliche Fransenbildung, bedeckt.

**Fang/Gebiß:** weich <sanft>, gut von den Lefzen bedeckt. Scherengebiß bevorzugt, wobei die obere Schneidezahnreihe ohne Zwischenraum über die untere greift und die Zähne senkrecht im Kiefer stehen. Zangengebiß erlaubt.

**Hals:** stark, gut auf den Schultern aufgesetzt.

**Vorhand:** Vorderläufe völlig gerade, gut bemuskelt. Die Ellenbogen liegen gut an den Seiten an und sind tiefstehend.

**Körper:** gut aufgerippt, breiter Rücken mit ebener Rückenlinie, kräftige, muskulöse Lendenpartie. Tiefe, ziemlich breite Brust.

**Hinterhand:** kräftig und sehr gut gebaut. Schlaffheit der Lenden und Kuhhességigkeit höchst unerwünscht. Wolfskrallen sollten entfernt werden.

**Pfoten:** groß, mit deutlich ausgebildeten Zwischenzehenhäuten, gut geformt. Gespreizte Zehen oder nach außen gedrehte Pfoten sind höchst unerwünscht.

**Gangart/Bewegung:** frei, leicht rollende Gangart. In der Bewegung ist ein geringfügiges Einwärtsdrehen der Vorderpfoten statthaft.

**Rute:** mäßig lang, geringfügig bis unterhalb des Sprunggelenkes reichend. Gut dick und reichlich mit Haar bedeckt, jedoch bildet es keine Fahne. Im Stand hängt sie mit einem kleinem Bogen am Ende gerade herab. In der Bewegung wird sie leicht angehoben, in erregtem Zustand wird sie waagrecht mit einer geringfügigen Biegung an der Rutenspitze getragen. Knickruten oder über den Rücken gerollte Ruten sind höchst unerwünscht.

**Haarkleid:** doppeltes Haarkleid, glatt und dicht. Von grober Struktur und ölicher Beschaffenheit, wasserabweisend. Gegen den Strich gebürstet, fällt das Haar von allein in seine ursprüngliche natürliche Lage zurück. Vorderläufe gut, Hinterläufe leicht befedert. Körper gut behaart, das Haar an der Brust formt jedoch keine Mähne.

**Farbe:** die einzigen zugelassenen Farben sind:

Schwarz: sattes mattglänzendes Tiefschwarz, wobei ein Bronzeschimmer gestattet ist. Geringer weißer Brustfleck, sowie etwas Weiß an den Zehenspitzen und an der Rutenspitze sind erlaubt.

Braun: kann schokoladen- oder bronzefarben sein. Ansonsten unterscheidet sie sich, mit Ausnahme der Farbe nicht von Schwarzen. Geringer weißer Brustfleck, sowie etwas Weiß an den Zehenspitzen und an der Rutenspitze sind erlaubt.

Weiß-Schwarz(Anglo/Amerikanischer Landseer): Weiß, ausschließlich mit schwarzen Markierungen. Zu bevorzugen ist ein schwarzer Kopf mit weißer Blesse, gleichmäßig ausgebildete Sattelmarkierung, die schwarze Markierung der Kruppe geht harmonisch zur Rute über. Der Schönheit der Kennzeichnung muß große Aufmerksamkeit geschenkt werden. Russflecken sind ein unerwünschtes Merkmal.

**Größe/Gewicht:**

Durchschnittliche Schulterhöhe: Rüden = 71 cm Hündinnen - 66 cm

Durchschnittliches Gewicht: Rüden = 64 bis 69 kg Hündinnen - 50 bis 55 kg

**Fehler:** jede Abweichung von den vorgenannten Punkten sollte als Fehler angesehen werden, dessen Bewertung im genauen Verhältnis zum Grad der Abweichung stehen sollte.

Anmerkung: Rüden sollten zwei offensichtlich normal entwickelte Hoden aufweisen, die sich vollständig im Skrotum befinden.